

Schmerz- und Neuraltherapie für Ihre Patientinnen und Patienten

Ein ergänzendes schmerztherapeutisches Angebot mit Schwerpunkt Ganglion-Stellatum-Blockade

Viele psychiatrische Patientinnen und Patienten tragen eine ausgeprägte vegetativ-körperliche Komponente — innere Übererregung, Anspannung, Schlafstörungen, somatoforme Schmerzen —, die mit Medikamenten und Psychotherapie nur teilweise erreichbar ist. Hier setzen wir an: mit einem körperorientierten, ärztlich durchgeführten Verfahren, das Ihre Behandlung ergänzt, nicht ersetzt.

Wo wir Ihre Behandlung ergänzen

- **Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS):** Bei traumabedingter Übererregung kann die Stellatum-Blockade die überaktive Stressachse dämpfen — als begleitende Massnahme zwischen Ihren Sitzungen, am effizientesten unmittelbar vor Ihren Sitzungen.
- **Therapieresistente Angst- und Panikstörungen:** Ergänzende Option, wenn Medikation und Psychotherapie an Grenzen stossen.
- **Vegetative Dysregulation und somatoforme Beschwerden:** Anhaltende Anspannung, funktionelle Schmerzen, Spannungskopfschmerz.
- **Klimakterische Beschwerden:** Hitzewallungen, Schlaf- und Stimmungsschwankungen — besonders, wenn eine Hormontherapie nicht gewünscht oder möglich ist.
- **Erschöpfung und Long-COVID:** Fatigue, «Brain Fog» und vegetative Symptome mit Stressbezug.
- **Chronische Schmerzen mit psychischer Komorbidität:** Wo Schmerz und psychische Belastung sich gegenseitig unterhalten.

Warum die Ganglion-stellatum-Blockade?

Das Ganglion Stellatum ist ein zentraler Schaltpunkt des sympathischen («Stress-»)Nervensystems. Eine gezielte, ultraschallgesteuerte Blockade kann eine überaktive Stressreaktion vorübergehend «herunterregeln» und so ein Fenster für Beruhigung und Regulation öffnen. Durchgeführt von einer erfahrenen Fachärztin für Anästhesiologie mit Schwerpunkt ultraschallgesteuerte Nervenblockaden. Die Evidenz — insbesondere bei der PTBS — ist vielversprechend; wir verstehen das Verfahren als ergänzenden Baustein, nicht als Ersatz für Ihre Behandlung.

So arbeiten wir mit Ihnen zusammen

Abrechnung über OKP Plus — niederschwelliger Zugang ohne private Kostenhürde für Patientinnen und Patienten mit entsprechender Deckung.

Individualisiert und mit Ihnen abgesprochen — jeder Behandlungsplan wird auf die Patientin / den Patienten zugeschnitten und mit Ihnen abgestimmt.

Regelmässige Berichte und Austausch — Sie erhalten verständliche Verlaufsberichte; Indikation, Verlauf und weiteres Vorgehen besprechen wir kollegial.

Gerne stelle ich Ihnen das Angebot in einem persönlichen Gespräch vor. Überweisungen und Rückfragen sind jederzeit willkommen.

Dr. med. Barbara Rupnik

Dr.med. Markus Risch

Fachärzte für Anästhesiologie · Notärzte SGNOR · Leitende Notärztin
Schwerpunkt Regionalanästhesie / Schmerztherapie / Neuraltherapie
Mariruba Health · Vaduz/Triesen · mariruba@hin.ch; office@mariruba.li